

Die verfassungskonforme Fortbildung verfassungswidriger Parlamentsgesetze

Von Dr. Jakob Schneck, LL.M.

2026, 434 S., geb., 154,- €

ISBN 978-3-7560-3589-2

E-Book 978-3-7489-6648-7

(Schriften des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln, Bd. 142)



Die vielfach untersuchte Frage, wie die Gerichte mit verfassungswidrigen Parlamentsgesetzen umzugehen haben, beantwortet Jakob Schneck auf bisher ungekannte Weise: Er unterlegt Nichtig- und Unvereinbarerklärungen des Bundesverfassungsgerichts wie auch verfassungskonforme „Umdeutungen“ mit einer Methode der verfassungskonformen Rechtsfortbildung. Indem er die von Fallgruppen geprägte Rechtsprechung methodologisch re-

formuliert, gelingt es ihm, sie dem Grunde nach zu legitimieren. Zugleich zeigt er auf, wie sich die Rechtsprechung im Detail noch verbessern lässt. Zu seinen Standpunkten gelangt der Verfasser über eine dezidiert subjektiv-historische Theorie der Gesetzesauslegung, die auf der Interessenjurisprudenz von Philipp Heck aufbaut.

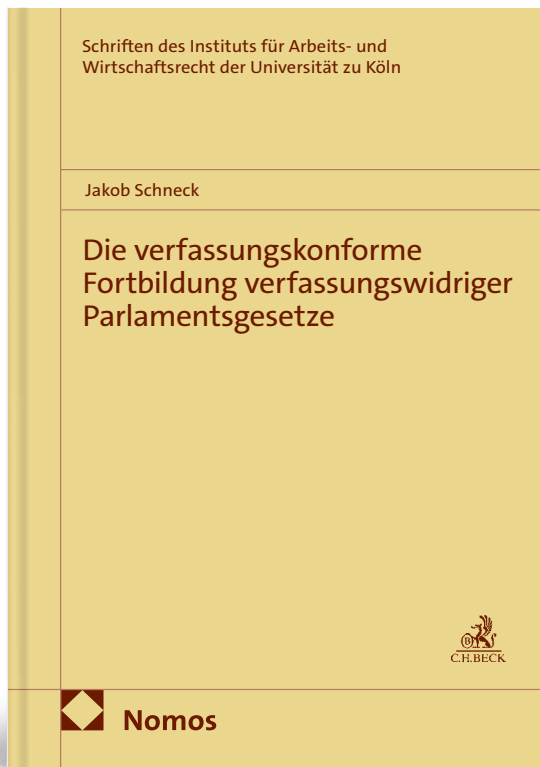
Digital verfügbar auf [inlibra.com](https://www.inlibra.com)

Bestellen Sie im Buchhandel oder versandkostenfrei unter [nomos-shop.de](https://www.nomos-shop.de) | Kundenservice +49 7221 2104-222 | service@nomos.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos



Die verfassungskonforme Fortbildung verfassungswidriger Parlamentsgesetze

By Dr. Jakob Schneck, LL.M.

2026, 434 pp., hc., € 154.00

ISBN 978-3-7560-3589-2

E-Book 978-3-7489-6648-7

(Schriften des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln, vol. 142)

In German



Jakob Schneck answers the frequently examined question, how courts should deal with unconstitutional parliamentary statutes, in an unprecedented way: he underpins declarations of voidness and incompatibility by the German Federal Constitutional Court as well as constitution-conformant “reinterpretations” with a method for developing constitution-conformant judge-made law.

By methodologically reformulating the previous case law, he is able to legitimize it in principle. Yet he also reveals how court rulings can be improved in detail. The author reaches his conclusions through a determinedly subjective-historical theory of legal interpretation that builds on Philipp Heck’s jurisprudence of interests.

Available digitally at [inlibra.com](https://www.inlibra.com)

Available in bookstores or free of shipping costs at [nomos-shop.de](https://www.nomos-shop.de) | Customer Service +49 7221 2104-222 | service@nomos.de

All prices include VAT



Nomos